

IP20   

### TALEXconverter LCI 40 W 300 mA I010 220-240 V Baureihe TOP

#### Produktbeschreibung

- LED-Betriebsgerät für den Leuchteinbau
- Konstantstrom-LED-Betriebsgerät mit 300 mA Ausgangsstrom
- Ausgangsleistung 40 W
- Nominale Lebensdauer von 50.000 h (bei ta 50 °C und einer Fehlertrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 5 Jahre Garantie

#### Eigenschaften

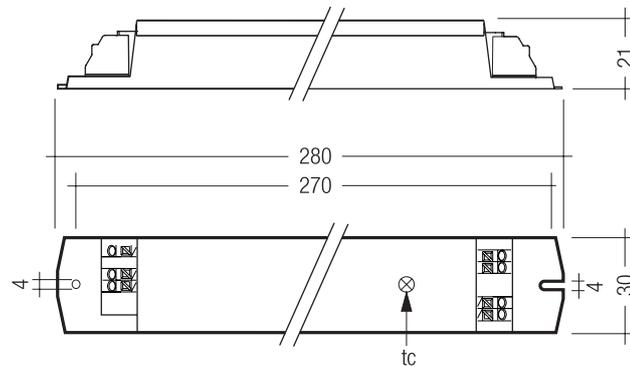
- „Low profile“ Metallgehäuse mit weissem Oberteil
- Schutzart IP20

#### Funktionen

- Überlastschutz
- Kurzschlussicher
- Geeignet für Notbeleuchtungsanlagen gemäß EN 50172

#### Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Wechselspannungsbereich	198 – 264 V
Gleichspannungsbereich	176 – 280 V
Netzfrequenz	0 / 50 / 60 Hz
Typ. Nennstrom (bei 230 V / 50 Hz / Volllast)	0,19 A
Netzstrom (bei 220 V / 0 Hz / Volllast)	0,2 A
Ableitstrom (PE)	< 0,2 mA
Max. Eingangsleistung	45 W
Typ. Wirkungsgrad (bei 230 V / 50 Hz / Volllast)	> 92,5 %
Typ. $\lambda$ (bei 230 V / 50 Hz / Volllast)	0,95
Ausgangsstrom Restwelligkeit	$\pm 30$ %
Max. Ausgangedauerstippenstrom	410 mA
Max. Ausgangsstoßstrom	500 mA
Einschaltzeit	0,4 s
Abschaltzeit (bei 230 V / 50 Hz / Volllast)	0,1 s
Haltezeit <sup>Ⓢ</sup>	10 ms
Betriebstemperaturbereich ta	-25 ... +50 °C
Max. Gehäusetemperatur tc	65 °C
Abmessung LxBxH	280 x 30 x 21 mm
Lochabstand D	270 mm



#### Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCI 040/0300 I010 220-240 V	28000161	10 Stk.	960 Stk.	0,198 kg

#### Spezifische technische Daten

Typ	Ausgangsstrom	Ausgangsstromtoleranz	Ausgangsspannungsbereich	Max. Ausgangsspannung <sup>Ⓢ</sup>	Typ. Ausgangsleistung
LCI 040/0300 I010 220-240 V	300 mA	$\pm 5$ %	50 – 135 V	250 V	40 W

<sup>Ⓢ</sup> Bei Netzunterbrechung

<sup>Ⓢ</sup> Im Leerlauf

### Normen

EN 55015  
EN 61000-3-2  
EN 61000-3-3  
EN 61000-4-5  
EN 61347-1  
EN 61347-2-13  
EN 61547  
EN 62384

Gemäß EN 50172 für Zentralbatterieanlagen geeignet  
Gemäß EN 60598-2-22 für Notlichtinstallation geeignet

### Überlastschutz/Unterlastschutz

Das LED-Betriebsgerät schaltet bei Über- bzw. Unterschreitung des Ausgangsspannungsbereiches den LED-Ausgang ab und versucht nach jeweils 6 Sekunden neu zu starten.

### Verhalten bei Kurzschluß

Bei Kurzschluß am LED Ausgang wird dieser abgeschaltet. Nach jeweils 6 Sekunden erfolgt der Versuch eines Neustarts.

### Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät nimmt im Leerlauf keinen Schaden. Nach jeweils 6 Sekunden erfolgt der Versuch eines Neustarts. Im Leerlauf kann am Ausgang kurzzeitig (50 ms) die maximale Ausgangsspannung anliegen (siehe Seite 1).

### Betrieb an Gleichspannung

Die Geräte sind für den Betrieb an Gleichspannung und pulsierender Gleichspannung ausgelegt.

**Lichtlevel im DC-Betrieb:** 100 %

### Erwartete Lebensdauer

Typ	ta	40 °C	50 °C	60 °C
LCI 040/0300 I010 220-240 V	tc	56 °C	65 °C	x
	Lebensdauer	> 100.000 h	80.000 h	x

### Lagerbedingungen

Luffeuchtigkeit: 5 % bis max. 85 %, nicht kondensierend (max. 56 Tage/Jahr bei 85 %)

Lagertemperatur: -40 °C bis max. +80 °C

Bevor die Geräte in Betrieb genommen werden, müssen sie sich wieder innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (ta) befinden.

### Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom
Installation Ø	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	2,5 mm <sup>2</sup>	4 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	2,5 mm <sup>2</sup>	4 mm <sup>2</sup>	I <sub>max</sub> Pulsdauer
LCI 040/0300 I010 220-240 V	20	28	42	50	10	14	21	25	25 A 260 µs

### Oberwellengehalt des Netzstromes (bei 230 V / 50 Hz und Vollast) in %

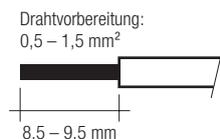
	THD	3.	5.	7.	9.	11.
LCI 040/0300 I010 220-240 V	< 10	< 8	< 4	< 3	< 3	< 1

### Verdrahtungsrichtlinien

- Die sekundären Leitungen sollten für ein gutes EMV-Verhalten getrennt von den Netz-Anschlüssen und -Leitungen geführt werden
- Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden. Auf Grund des EMV-Verhaltens wird eine max. sekundäre Leitungslänge von 2 m empfohlen.
- Das LED-Betriebsgerät besitzt keinen sekundärseitigen Verpolschutz. LED-Module, welche keinen Verpolschutz aufweisen, können bei Verpolung zerstört werden.

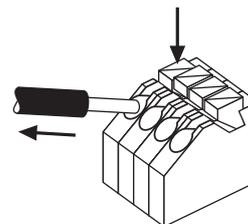
### Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht mit Aderendhülsen oder Volldraht von 0,5 – 1,5 mm<sup>2</sup> verwendet werden. Für perfekte Funktion der Steckklemme (WAGO 250) Leitungen 8,5 – 9,5 mm abisolieren. Nur ein Draht pro Anschlußklemme verwenden



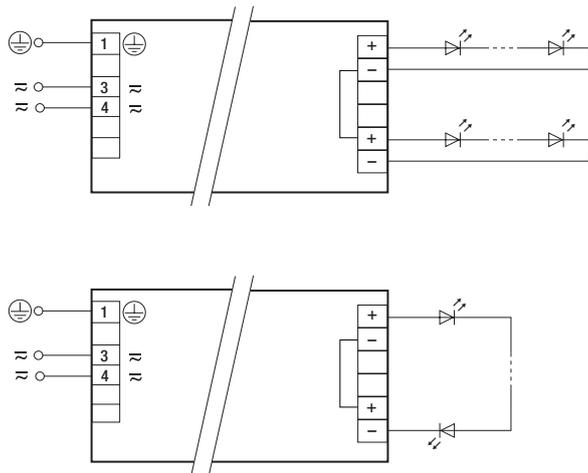
### Lösen der Klemmenverdrahtung

Dazu den "Push-Button" an der Klemme betätigen und den Draht nach vorne abziehen.



LED-Betriebsgerät ist nicht SELV (Ausgangsspannung bis 250 V).

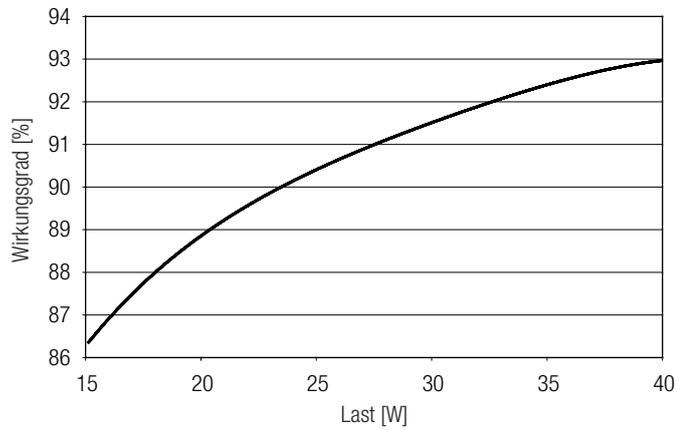
Verdrahtungsdiagramme



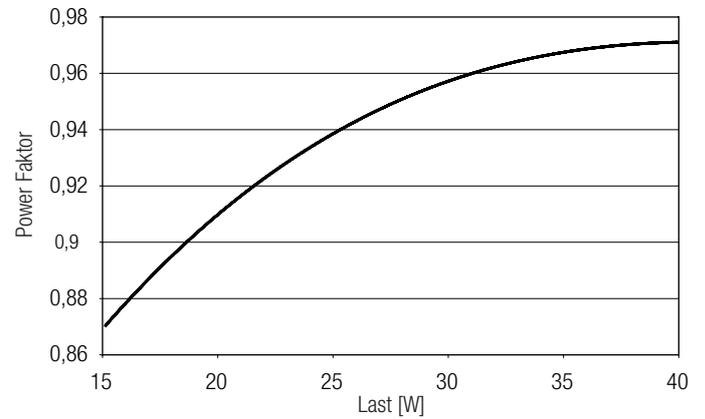
Für die korrekte Funktion müssen die LED's wie oben gezeigt angeschlossen werden. Die beiden Kreise dürfen eine unterschiedliche Anzahl an LED's enthalten (wie auf der oberen Abbildung gezeigt). Die Minimallast muss angeschlossen werden. Das LED-Betriebsgerät würde ansonsten abschalten.

Diagramme LCI 40W 300mA I010

Wirkungsgrad in Abhängigkeit zur Last



Power Faktor in Abhängigkeit zur Last



Eingangsleistung in Abhängigkeit zur Last

